



Erleichterung der Querung der Hern. Hauptstraße auf Höhe Kainzgasse durch bauliche Maßnahmen

Berichtersteller/in: Max Hartmuth

Die Bezirksrätinnen und Bezirksräte der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 04. Dezember 2019 gemäß § 24 GO-BV folgenden

ANTRAG

Antragstext:

Die zuständigen Stellen im Magistrat der Stadt Wien mögen Maßnahmen zur Verbesserung der Quersituation für Fußgänger_innen an der Hern. Hauptstraße auf Höhe Kainzgasse prüfen. Insbesondere sollte das Wirkungspotenzial einer baulichen Zufahrtsbarriere (beidseitig) für KfZ in der Achse der Baumreihe geprüft werden (vgl. graue Fläche im Bild unten, rechts), um Fußgänger_innen mit Querungsabsicht eine sichtbarere Position zu verschaffen und gleichzeitig den Verkehr im Rücken aus zwei Richtungen (Quergassen, Nebenfahrbahn) als mögliche Gefahrenquelle auszuschalten.

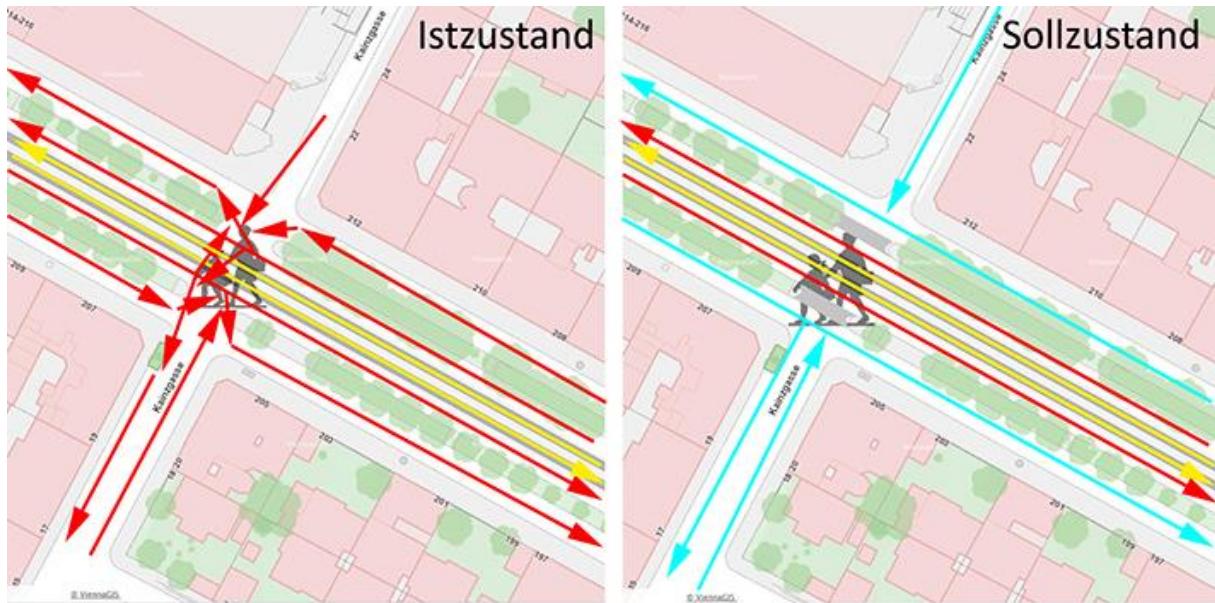
Begründung:

Bürger_innen beschwerten sich über teilweise minutenlange Wartezeiten bei beabsichtigten Querungen. Zusätzlich zu MIV und ÖV aus jeweils zwei Richtungen und in unterschiedlichen Geschwindigkeiten, muss auf den Verkehr aus Quergassen und Nebenfahrbahnen geachtet werden (s. Grafik).

Diese unübersichtliche Lage entspricht nicht der zentralen Funktion des Kreuzungsbereichs Hern. Hauptstraße mit Kainzgasse als Konzentrationspunkt von Nahversorgern und Bindeglied zwischen Naherholungsräumen (Kongresspark, Alnzeile).

Die Gewährleistung einer Zufahrt von der bzw. in die Hernalser Hauptstraße ist in diesem konkreten Bereich nicht erforderlich, da eine solche auch über die Öffnungen auf den Achsen Urban- bzw. Beringgasse erfolgen kann. Die Zufahrt zum

Schulvorplatz sowie zur Garageneinfahrt des Supermarkts erfolgt auch bislang über die Öffnung auf Höhe Urbangasse.



MIV-Ströme, die von Fußgänger_innen mit Querungsabsicht an der Achse Kainzgasse berücksichtigt werden müssen.
ÖV-Ströme, die von Fußgänger_innen mit Querungsabsicht an der Achse Kainzgasse berücksichtigt werden müssen.
MIV-Ströme, die von Fußgänger_innen mit Querungsabsicht an der Achse Kainzgasse nach baulicher Veränderung nicht mehr berücksichtigt werden müssen.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart
Klubvorsitzende